

CAI EAS
018G
AUG. 18/76
DOCS

INTERNATIONAL AFFAIRS
AFFAIRES INTERNATIONALES
OTTAWA
AUG 30 1976
LIBRARY / BIBLIOTHÈQUE

Profil **Kanada**



Jahrgang 3, Nr. 18

18. August 1976

Ottawa, Kanada

- Olympiade-Schlußfeier, S. 1
- Kanad. Medaillengewinner, S. 2
- Kanada Beispiel für Menschlichkeit, S. 3
- Neue Goldgewinnung, S. 5
- Meteoriten auf dem Grunde des Polarmeeres, S. 5
- Kurznachrichten. S. 6



"Die Schlußfeier war fabelhaft," sagte IOC-Präsident Lord Killanin, "und ich bin überzeugt, daß alle, die nach Montreal gekommen sind, befriedigt heimkehrten. Die Atmosphäre war großartig... alle unsere Probleme waren diese Mühe wert."

Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

- Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
- Kanadisches Militärämter und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center
- Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3
- Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20
- Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41/47
- Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
- Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Prachtvoller Abschluß der Montrealer Olympiade

Am 1. August schlossen die XXI. Olympischen Spiele in Montreal mit einer abendlichen Feier mit dem Auftritt von 75 Indianerhäuptlingen und hunderten von Indianern der verschiedensten Stämme, Tänzen bei Kerzenlicht und farbenfrohen Aufmärschen.

Über 70 000 Zuschauer sahen auf zwei riesigen Fernsehschirmen an beiden Enden des Stadions satellitenübertragene Bilder aus Moskau, dem Austragungsort der Olympischen Spiele 1980. "Leb wohl, Montreal, und auf Wiedersehen in Moskau", tönte es aus den Lautsprechern in das rappende Stadion, als die Tänzer und Sportler es am Ende der Vorstellung verließen.

Zu Beginn der Schlußfeier betraten der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees Lord Killanin und der Präsident des Organisationskomitees für die Montrealer Olympiade, Roger Rousseau, die königliche Loge. Andere anwesende Würdenträger waren der Generalgouverneur Jules Léger, Ministerpräsident Pierre Trudeau, der Montrealer Bürgermeister Jean Drapeau, dem das Publikum stehend eine Ovation brachte, sowie Prinz Philip, Prinzessin Anne und ihr Gatte Mark Phillips.

Als die Lichter im Stadion ausgingen und ein olympisches Fanfarensignal aus acht Trompeten erschallte, liefen 500 weißgekleidete kanadische Mädchen ins Stadion ein und stellten sich rund um die Arena auf. Unter musikalischer Begleitung formten sie dann die fünf olympischen Ringe in den Farben blau, schwarz, grün, rot und gelb - ein Effekt, den sie durch Wenden ihrer Capes erzielten.

Anschließend marschierten 75 indianische Stammeshäuptlinge zu Indianermusik in der Formation einer Pfeilspitze ein, gefolgt von den Namensschild- und Flaggenträgern der teilnehmenden Nationen. Hinter ihnen gingen die Sportler in buntgemischten Achterreihen, wie das Programm vorsah, "ohne Rücksicht auf Nationalität, durch die freundschaftlichen Bande des olympischen Sports vereint", wiederum von einem großen Indianerkontingent eskortiert.

Die Fahnen Griechenlands, Kanadas und der Sowjetunion wurden nacheinander von je zwei Kindern aus diesen Ländern zu den Klängen der entsprechenden Nationalhymnen gehißt. Anschließend sprach Lord Killanin die Schlußworte: